

Weiterbildung in Positiver Transaktionsanalyse

Die Weiterbildung in positiver Transaktionsanalyse ist ein persönlicher Entwicklungsprozess. Sie ist immer berufsbegleitend. Das bedeutet, dass die Teilnehmer*innen sich inhaltlich und vor allem auch persönlich weiterbilden. Neben dem Kennenlernen der Landkarten der Transaktionsanalyse geht es regelmäßig auch um deren Integration. Dabei stehen Fragen im Mittelpunkt wie

- ~ was bedeutet die Landkarte für mich persönlich? ,
- ~ wie kann ich sie für mein Verständnis und für meine bisherige und meine zukünftige Entwicklung einsetzen? ,
- ~ welche Probleme aus meiner Berufspraxis kann ich mit ihrer Hilfe besser verstehen und lösen?
- ~ etc.

Lernen in der TA Weiterbildungsgruppe ist immer auch geprägt durch die vertrauensvolle Unterstützung durch die und in der Gruppe der Lernenden.

Zur Integration des Gelernten holen sich die Teilnehmer*innen regelmäßig Supervisionen. In den Supervisionen ist es möglich,

- ~ eigene Themen und Fragestellungen aus der Organisationswelt sowie
- ~ den Bereichen der professionellen und
- ~ der persönlichen Entwicklung zu bearbeiten.

Schnell lernen die Teilnehmer*innen dabei auch das Handwerkszeug der Beratung kennen. Dies ist die Grundlage dafür, auch selbst in die Rolle der Berater*in zu gehen, sich gegenseitig unter Supervision zu beraten und den Beratungsansatz dann auch in der eigenen Organisation zu nutzen.

Ein Meilenstein in der TA Weiterbildung ist der Abschluss zur ‚Transaktionsanalytischen Berater*in‘ nach drei Jahren. Dieser wird erreicht, wenn die Teilnehmer*innen folgende Leistungen erbracht haben:

- ~ 3 Jahre TA-Training (360 Stunden)
- ~ 30 Supervisionen zu Praxisfällen (inkludiert in den Weiterbildungsmodulen) mit mindestens 10 Supervisionsberichten (Reflexionen der gemachten Erfahrungen und abgeleiteten Erkenntnisse)
- ~ 20 Intervisionen zu Praxisfällen mit Kolleg_innen und mindestens 10 Berichte darüber
- ~ Mindestens 50 Stunden transaktionsanalytischer Selbsterfahrung
- ~ Teilnahme an einem TA-Einführungskurs (101-Kurs)
- ~ Bericht über die persönliche Lernerfahrung in der Weiterbildung und Darstellung der professionellen Identität auf maximal 20 Seiten
- ~ Mitgliedschaft in einer TA-Organisation, wie DGTA, ÖGTA, DSGTA

Was sind die Ziele?

Ziel der DICTA-Weiterbildung in Positiver Transaktionsanalyse ist der Abschluss ‚Transaktionsanalytische Berater*in‘. Diesen Abschluss kann können sich die Teilnehmer*innen durch ein akademisches Zertifikat der Technischen Hochschule Deggendorf

mit 20 ECTS¹ anerkennen lassen. Die Weiterbildung umfasst 15 Module und läuft über drei Jahre. Wie oben beschrieben ist TA-Weiterbildung immer entwicklungsorientiert.

Die Teilnehmer*innen lernen nicht allein Landkarten² kennen und anwenden, die das ‚Ich‘, das ‚Du‘, das ‚Wir‘ und die Umsysteme verstehen helfen; sie wenden diese Landkarten auch auf sich, auf sich in Beziehungen, andere Menschen in Beziehungen und die Systeme, in denen sie sich bewegen, an.

Egal, ob in der Organisation oder in anderen Zusammenhängen, sie bilden sich zu Berater*innen weiter, die durch Bewusstheit, Spontaneität und die Fähigkeit gekennzeichnet sind, echte Beziehungen aufbauen und leben zu können.

Ziele der Weiterbildungsmodule in Positiver TA

Weiterbildungsziele 1. Jahr:

Die Teilnehmer*innen kennen ihre Entwicklung in sozialen Systemen und können sich in Beziehungen differenziert wahrnehmen. Sie sind in der Lage, organisationale Beziehungen proaktiv zu gestalten. Struktur und Prozess von Beratungssettings sind bekannt. Die Teilnehmer*innen haben erste Erfahrungen als Berater*innen gesammelt und können diese auf Situationen im organisationalen Kontext übertragen.

Weiterbildungsziele 2. Jahr:

Im Mittelpunkt steht das vertiefte Verständnis eigener Entwicklungen und ihrer Hintergründe. Die Teilnehmer*innen erfassen Beziehungszusammenhänge in Systemen differenziert. Sie bewegen sich bewusst in organisationalen Systemen. Die Vorbereitung und Durchführung von Beratungsgesprächen ist geübte Praxis.

Weiterbildungsziele 3. Jahr:

Die Teilnehmer*innen kennen ausgewählte Ansätze, Führungsprozesse zu verstehen und zu gestalten. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse und Erfahrungen aus den beiden ersten Weiterbildungsjahren auf Führungssituationen zu übertragen und anzuwenden. Beratungssituationen sind für sie in Bezug auf Herbeiführung, Vorbereitung, Durchführung und Abschluss Teil ihres Arbeitsrepertoires.

¹ European Credit Transfer System: Das Europäische System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

² ‚Landkarte‘ ist unser Bild für psychologische Konzepte, die uns helfen, die komplexe Landschaft des Menschen und zwischenmenschlicher Beziehungen besser zu verstehen und mit ihnen umzugehen. Dabei ist uns wichtig, dass ‚Landkarten‘ nicht die ‚Landschaft‘ sind. Sie bleiben stets nur eine Abstraktion der Landschaft. Durch die Abstraktion gelingt es uns, die Landschaft besser zu verstehen und uns zielorientiert in ihr zu bewegen. Oft ist es sinnvoll, mehrere Landkarten zusammen zu nutzen.

Akademische Anerkennung!

Abschluss: Zertifikat ‚Praxiskompetenz in Transaktionsanalyse‘, ‚TA Praxiskompetenz (DGTA)‘; ‚Transaktionsanalytische Berater*in; Transaktionsanalytische Trainer*in; Transaktionsanalytischer Coach‘

Anerkannt wird die ‚Weiterbildung von Praktikern aus Organisationen‘ durch die THD - Technische Hochschule Deggendorf:

- ⌞ 20 ECTS anrechenbar auf weitergehende Studiengänge.
- ⌞ Grundlage ist die „Prüfungsordnung für das Weiterbildungsangebot ‚Basiskompetenz in Transaktionsanalyse (TA) im Arbeitsfeld Organisation‘ an der Hochschule Deggendorf vom 08.08.2008“.
- ⌞ Die erste offizielle akademische Anerkennung einer TA-Weiterbildung im Arbeitsfeld Organisation durch eine deutsche Hochschule.

Seminarstruktur

Die Seminare finden fünf Mal pro Jahr in Modulen von jeweils drei Tagen von Donnerstag bis Samstag statt. Jedes Modul beinhaltet 16 Weiterbildungsstunden.

Zu den Inhalten der Module siehe: <http://dic-ta.eu/weiterbildung-in-transaktionsanalyse.php>

ModulTermine 2024

12.-13.01.2024
 02.-03.02.2024
 07.-08.06.2024
 12.-13.07.2024
 20.-21.09.2024
 25.-26.10.2024
 29.-30.11.2024

Termine für die folgenden Weiterbildungsjahre werden am Ende des vorangehenden Weiterbildungsjahres bekannt gegeben.

Teilnahmegebühren

- ⌞ 7 Module à 2 Tage
- ⌞ € 215,- pro Tag
- ⌞ € 430,- pro Modul
- ⌞ € 3.010,- pro Jahr

Die Beträge verstehen sich zzgl. 19% MwSt. und inklusive Seminargetränken und –snacks.

Anmeldung unter

- ⌞ <http://www.dic-ta.eu/anmeldung.php?kurs=Weiterbildung+in+Transaktionsanalyse>